Amtliches Publikationsorgan für den Bezirk Münchwilen

Dienstag, 5. Juni 2018 | Nr. 44 | 8. Jahrgang | www.regidieneue.ch

AZ CH-8370 Sirnach P.P./Journal

REGI DIE NEUE

Neu: Beckenbodenkurs für die Frau

ab 18. Mai 2018, 18 Uhr, in Aadorf

Anmeldung und Infos unter Karin Buchs 052 721 00 75 oder www.karinbuchs.ch

Fantasievolle Projektarbeiten

Sieben Jugendliche der Sekundarschule Waldegg Münchwilen präsentierten am vergangenen Donnerstag ihre eindrücklichen Projektarbeiten.

Seite 3

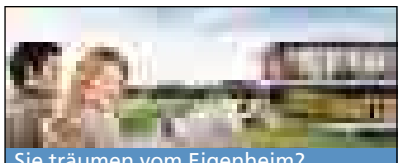
Zu verkaufen in 9533 Dietschwil
6½ Zi.-EFH / Wfl. 226 m²
- Neues EFH. An ruhiger, sonniger Lage !
- Aussenwände 2x Backst./ 20 cm Steinwolle.
- Grosse Doppelgarage direkt im Haus.
- Landfläche: 570 m² / Preis: Fr. 1'100'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Sonniges Turnspektakel

Hochkarätige Turndarbietungen und ein friedliches Fest gab es am vergangenen Samstag in Dussnang-Oberwangen.

Seite 6



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.
Wir machen den Weg frei RAIFFEISEN

Stimmberechtigte unterstützen den Fussballclub

Eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem FC Eschlikon stand am vergangenen Mittwoch im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung in der Bächelackerturnhalle.

Eschlikon – Beinahe unglaubliche Millionenbeträge, sei es bei Transfers, TV-Rechten oder Vereinsübernahmen, gehören im Fussball längst zur Selbstverständlichkeit, dies besonders auch aktuell, wenige Wochen vor Beginn der Weltmeisterschaften in Russland. Im beschaulichen Dorf Eschlikon sind die Begehrlichkeiten des Fussballclubs selbstredend weit weg von solch astronomischen Summen.

Der Fussballclub ist einer der grössten und wichtigsten Vereine Eschlikons. Sein breites Engagement, besonders im Nachwuchsbereich, findet mit der Annahme der Leistungsvereinbarung für den Platzunterhalt eine verdiente Würdigung. Archiv FC Eschlikon

Einstimmigkeit für die Leistungsvereinbarung

Um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihr seit Jahren propagiertes Anliegen nochmals zu sensibilisieren, hatten sich zahlreiche Mitglieder des FC Eschlikon ein rotes Fussball-Shirt der Schweizer Nationalmannschaft übergestreift. Es ging um 25 000 Franken, die der FCE künftig für den Unterhalt der gemeindeeigenen Fussballfelder jährlich erhalten soll. Dies auch als Würdigung für einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben und als überaus wichtige Institution, die gegenwärtig 120 Juniorinnen und Junioren eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung ermöglicht, wie Gemeindepräsident Hans Mäder betonte. FCE-Urgestein und Ehrenpräsident Ubaldo Baldo liess es sich darauf nicht nehmen, zu den Stimmberechtigten zu sprechen. Im Verein würden unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet und heute sitze ja mit Hansjörg Brunner sogar ein ehemaliger Junior des FC Eschlikon im Nationalrat. Ein Ja zur Leistungsvereinbarung sei für ihn eine Selbstverständlichkeit. Den sehr guten Argumenten erwuchs keinerlei Opposition. Die 122 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nahmen die Leistungsvereinbarung einstimmig an.

Jahresrechnung und Einbürgerungen

Das finanziell klar wichtigste Traktandum betraf die Jahresrechnung 2017. Die Darstellung erfolgte erstmals nach den Vorgaben des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Die Steuerkraft von Eschlikon ist 2017 auf 2146 Franken pro Einwohner angestiegen. Der Gewinn beträgt bei einem Aufwand von gut 13,8 Millionen Franken 508 000 Franken anstelle eines budgetierten Verlustes von 259 000 Franken. Gewohnt souverän präsentierte Finanzchef Alexander Kredt die durchwegs positiven Zahlen. Kein Wunder, dass bei der Abstimmung auch hier bei den Versammelten betreffend Annahme Einstimmigkeit herrschte. Ebenfalls ohne Diskussionen und mit nur einigen wenigen Gegenstimmen passierten die Einbürgerungsgesuche der gut integrierten Familien Coma (Mazedonien) und Seifert (Deutschland).

Erfreuliche Zahlen auch bei der Schule

Die Finanzverantwortliche Ariana Brühwiler durfte dann auch für die Schulgemeinde einen überaus positiven Rechnungsabschluss kommentieren. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft beträgt der Überschuss 873 000 Franken. Die Verwendung zu Gunsten des Erneuerungsfonds genehmigten die Stimmberechtigen genauso einstimmig wie den gesamten Rechnungsabschluss, der Aufwendungen von 9,8 Millionen Franken aufweist. Noch einmal über fast zehn Millionen Franken hat der Eschliker Souverän dann am 23. September 2018 an der Urne für den Bau einer neuen Sporthalle zu befinden. An die Adresse von Schulpräsident Linus Köppel richtete ein Stimmbürger den Wunsch, möglichst früh und detailliert Informationen zum Bauprojekt und zur Finanzierung zu erhalten.

Peter Mesmer

Bauprojekt auf Kurs – Vorstand wiedergewählt

Die Baugenossenschaft Wohnen im Alter WIA tagte am letzten Mittwochabend zum vierten Mal. Nach einem intensiven und wegweisenden Jahr befinden sich das Bauprojekt sowie die Genossenschaft auf dem richtigen Weg.

Münchwilen – «Wir mit unserer gemeinnützigen Baugenossenschaft WIA Münchwilen, sind auf dem richtigen Weg. Wir erschaffen in unserer Gemeinde etwas Positives und vor allem Nachhaltiges». Genossenschaftspräsident Bruno Wick, vor Jahresfrist in das Amt gewählt und Hanni Keller als Präsidentin abgelöst, konnte an der Generalversammlung von ausschliesslich positiven Fakten und Begebenheiten erzählen. Unlängst haben die Bauarbeiten für den Wohnpark Rebenacker begonnen, hierfür konnten zum grössten Teil Firmen aus Münchwilen, oder dann aus den umliegenden Gemeinden engagiert werden. Das sei von Beginn an ein wichtiges Unterfangen gewesen, war immer wieder zu vernehmen. In den vier Wohnhäusern entstehen 56 Wohneinheiten, wobei die ersten im Herbst 2019 bezugsbereit sein werden.

Von 86 Genossenschaftern für die nächsten vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der WIA-Vorstand von links: Hanni Keller, Konrad Haltiner, Markus Thalmann, Ruth Stettler, Bruno Wick.

Votum verwirklicht

Bruno Wick erinnerte sich an ein Votum der vergangenen Generalversammlung. «Vor Jahresfrist notierte sich unser Vorstand das Votum bezüglich Photovoltaikanlage. Die Idee haben wir selbstverständlich aufgenommen, behandelt und schon lanciert. Diese Woche haben wir die Arbeitsvergabe für zwei Anlagen gemacht. Ziel wird somit sein, genügend Strom für die 56 Wohnungen produzieren zu können». Aktuell zählt die Baugenossenschaft 199 Mitglieder – knapp die Hälfte, nämlich 86, nahmen an der Versammlung teil. Ein Wert, von dem Politische Gemeinden und anderweitige Gremien nur träumen können. Ein Beweis dafür, dass der Vorstand tadellose Arbeit leistet und dass das WIA auf einer gesunden Basis entstanden ist und auch so in die Zukunft gehen wird. Die traktandierten Geschäfte wurden allesamt einstimmig abgesegnet und die einzige Wortmeldung aus dem Souverän, eine Frage zur Homepage, kam erst ganz zum Schluss; ein weiteres Indiz für die detailgetreue Arbeit des fünfköpfigen Vorstands.

Für weitere vier Jahre im Amt

Kaum Spannung erzeugte indes das Traktandum Wahlen. Da sich niemand aufdrängte, Einsitz in diesem Gremium nehmen zu wollen, wurden der Präsident Bruno Wick und alle Vorstandsmitglieder einstimmig für weitere vier Jahre bestätigt. Nebst dem Präsidenten sind das Hanni Keller, Ruth Stettler, Konrad Haltiner und Markus Thalmann. Einen herzhaften Applaus ernteten nicht nur die Wiedergewählten. Auch die Tatsache, dass sich der Vorstand dazu entschloss, auf einen Apéro zu verzichten und dafür «etwas Richtiges» beim Aufrichtefest im kommenden Jahr zu lancieren, stiess auf absolutes Wohlwollen. «Wir überlegen uns noch, wie das dann genau aussehen wird, aber wir sind der Meinung, dass wir es alle verdient haben, bei einem richtigen Fest miteinander anzustossen, dafür verzichten wir jetzt auf den kleinen Apéro», sagte Bruno Wick mit einem Schmunzeln.

Christoph Heer

WITZ DES TAGES

Fredi fragt seinen Freund: «Hast Du eigentlich ein Hobby neben Deiner Arbeit?» «Ja. Fliegen.» Meint Fredi: «Fliegen? Das ist sicher nicht gerade billig?» «Doch, doch. Man kann sie leicht selbst fangen und sie fressen so gut wie gar nichts.»

Lob und Dank

Sirnach – Bekanntlich entlud sich am 31. Mai ein heftiges Gewitter mit äusserst intensivem Regen vor allem über Sirnach. Dies hatte zur Folge, dass die Feuerwehr etliche Keller und Garagen auspumpen musste. Ich benutze die Gelegenheit, den Feuerwehrleuten für ihren schnellen und ausdauernden Einsatz herzlich zu danken. Trotz Hektik erlebte ich die Einsatzleute besonnen, höflich, freundlich und kompetent. Franz Bischof

Fussballresultate

2. Liga – Gruppe 2
FC Wängi 1 – FC Arbon 05 1:6
FC Sirnach 1 – SC Bronschhofen 1 1:0
3. Liga – Gruppe 4
SC Aadorf 1 – FC Tobel Affeltr. 1 1:2
4. Liga – Gruppe 7
FC Münsterlingen 1a – FC Wängi 2 2:1
FC Weinf.-Bürgl. 2 – SC Aadorf 2 7:2
FC Tobel-Affeltr. 2 – FC Frauenf. 2b 5:0
FC Münchwilen 1 – FC Dussnang 1 4:0
5. Liga – Gruppe 7
FC Münchw. 2a – FC Weinf.-B. 3b 3:1
5. Liga – Gruppe 8
FC Kirchberg 2 – FC Tobel Affeltr. 3 4:0
SC Aadorf 3 – FC Niederstetten 1a 2:7
SC Bronschhofen 2 – FC Sirnach 2 1:1
5. Liga – Gruppe 9
FC Steckborn 2 – FC Dussnang 2 6:2
FC Weinf.-B. 3a – FC Münchw. 2c 4:5

Reklame

Grosse, moderne 5,5 Zimmer Terrassenwohnung im Grünen per 1. Juli 2018 im Ehrmerk 16 in Wallenwil zu vermieten.

Fotos unter www.newhome.ch

Bei Fragen und Besichtigungen können Sie mich unter der Nummer 079 662 28 21 erreichen.

IMPRESSUM
REGI DIE NEUE
Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Peter Mesmer (mes)
Verlags- und Redaktionsleiter
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Christina Avanzini (ca), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19.00 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014413

Definitiv ausgeschossen in Münchwilen

Kurz vor Monatsende hielten die politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde Münchwilen ihre Rechnungsgemeindeversammlungen ab. Während die Rechnungen der beiden Gremien wenig Diskussionsstoff lieferten, sorgte ein Antrag aus dem Plenum für Aufsehen.

Münchwilen – Eröffnet wurde die Versammlung durch die Bläserklasse der Primarschule Münchwilen. Mit Liedern wie Kumbaya und la Cucaracha stimmten die Schülerinnen und Schüler des Begabtenförderungsprojektes auf die bevorstehenden Traktanden ein. Schulpräsident Lukas Weinhappl begrüsste im Anschluss die rund hundert Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Schulgemeindeversammlung. Diese billigten den Antrag zur Genehmigung der Bauabrechnung für die Erweiterung des Schulzentrums Kastanienhof diskussionslos. Auch die Abrechnung für die Informatik- und Mobiliar-Anschaffungen und diejenige für die Studie der Schulraumplanung Oberhofen bestätigten die Anwesenden. Aus der Jahresrechnung 2017 resultierte ein Aufwandüberschuss von 103 694.95 Franken, der dem Eigenkapital belastet wurde. Im Jahr 2017 tätigte die Volksschulgemeinde Investitionen in der Höhe von rund 3.5 Millionen Franken.

Unerwartete Einnahmen

Dem in der Erfolgsrechnung der politischen Gemeinde budgetierten Verlust von 109 300 Franken steht in der Jahresrechnung ein Gewinn von 199 651.25 Franken entgegen. Dieser sei vor allem auf rege Bautätigkeiten in der Gemeinde und eine Erhöhung der Steuereinnahmen infolge Bevölkerungswachstum zurückzuführen, erklärte Nadja Stricker als Vorsteherin des Ressorts Finanzen. Der erzielte Gewinn wurde dem Eigenkapital zugeschrieben. Die Finanzkennzahlen würden sich allesamt im grünen oder gelben Bereich befinden, einzig der Selbstfinanzierungsgrad liege etwas unterhalb des Referenzbereiches. Diese Zahl sei allerdings mittelfristig anzusehen und sei wohl aktuell aufgrund des grossen Investitionsvolumens der Gemeinde im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer. Aus der Investitionsrechnung ergeben sich Netto-Ausgaben von 2 020 854.49 Franken.

Guido Grütter zeigte Argumente auf, die gegen den Weiterbetrieb der Schiessanlage sprechen.

Den Bürgerrechtsgesuchen von Domenico und Anna Esposito mit den Kindern Valentina und Vanessa, sowie Emilia und Vito Paradiso mit den Kindern Serena und Loris stimmte die Bevölkerung mit grosser Mehrheit zu. Ebenfalls fast einstimmig genehmigt wurden diejenigen Gesuche von Laura Costabile und Maria Piccolo.

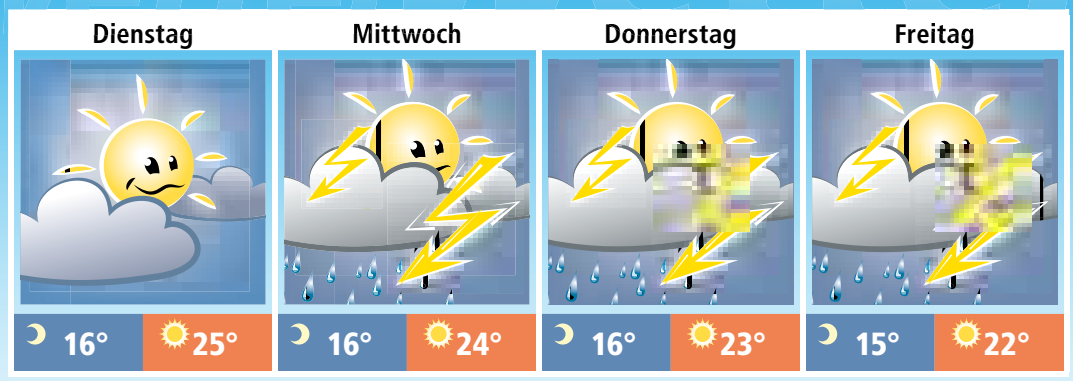
Scharf geschossen

Kurz vor Schluss der Versammlung wartete Jürg Morgenegg im Namen des Schützenvereins Münchwilen mit einem gewichtigen Antrag auf. Im vergangenen Herbst hatte der Gemeinderat beschlossen, dass die 300 Meter Schiessanlage nach der Bodensanierung nicht weiter betrieben werden soll. Der Schützenverein sei mit diesem Vorhaben nicht einverstanden und stellte deshalb an der Gemeindeversammlung einen Erheblichkeitsantrag. Sie seien auch bereit, sich finanziell an einer allfälligen Sanierung der Kugelfangeinrichtungen zu beteiligen, erklärte der Aktuar. Die Schiessanlage erfülle einen wichtigen Zweck, so würden nicht nur jährlich Jungschützenkurse in der Anlage stattfinden, neben dem regulären Betrieb werde auch regelmässig das obligatorische Schiessen durch die Vereinsmitglieder durchgeführt. Gemeindepräsident Guido Grütter zeigte sich ob des Antrages des Schützenvereines überrascht und irritiert. Man sei schon seit mehreren Jahren mit dem Verein in Verhandlung, weshalb ihn dessen Vorstoss zum jetzigen Zeitpunkt verwundere. Man müsse bedenken, dass der weitere Betrieb der Anlage auf jeden Fall Mehrkosten für die Gemeinde nach sich ziehen würde. Die Gemeinde hätte indes bereits Verhandlungen mit den umliegenden Schützenvereinen aufgenommen, sodass sie weiterhin ihre Pflicht zur Verfügungstellung geeigneter Anlagen für obligatorische Schützen wahrnehmen könne. Zur Frage, welche Kosten dies für die Gemeinde aufwerfen würde, konnte der Gemeindepräsident noch keine Aussage machen. Neben der Lärmbelastung in der Nähe von Bauland im Privatbesitz, sei das landwirtschaftliche Gebiet im Schussbereich, das bei Schiessbetrieb nur schlecht bewirtschaftet werden könne, ein weiterer Aspekt, den es zu bedenken gelte. Ausserdem seien die Eingaben bezüglich Bodensanierung bereits erfolgt. Es sei fraglich, ob die Gemeinde noch von den Subventionen des Bundes zur Bodensanierung profitieren könne, wenn durch die Neueingabe Verzögerungen entstehen würden, fügte der zuständige Gemeinderat Enrico Kempf in bestimmtem Ton an. Mit 72 Nein-Stimmen versus zwölf Ja-Stimmen wurde der Antrag von den Anwesenden deutlich als nicht erheblich erklärt. Damit wird die 300 Meter Schiess-Anlage im Herbst wohl definitiv geschlossen, die Sanierung des Bodens, die von Gesetzes wegen erfolgen muss, soll wie geplant im Herbst 2018 durchgeführt werden. Annika Frei

Schillernde Sonnenanbeter in unseren Gärten

Eschlikon – Jetzt sind sie wieder überall anzutreffen, die wohl faszinierendsten Insekten an Bach-, Fluss- und Seeufern. Die Rede ist von der Libelle, welche als einer der geschicktesten Flugkünstler der Natur gilt. Neben ihren prächtig schillernden Farben und den riesigen Fazettenaugen verzaubern die Libellen nämlich zudem noch mit erstaunlichen, akrobatischen Flugkünsten. Dadurch, dass die Insekten beide Flügelpaare unabhängig voneinander bewegen können, sind sie in der Lage, schnelle Richtungswechsel zu vollziehen und sogar rückwärts zu fliegen. Im Flug jagen die Libellen auch ihre lebensnotwendige Beute. Für ihre Entwicklung sind die faszinierenden Flugkünstler ans Wasser gebunden. Jeder, der einen Gartenteich besitzt, kann die Libellen jetzt vor dem eigenen Haus bestaunen. Für Faszination pur sorgten die schillernden Libellen auch am Rande eines von Blumen und Seerosen umgebenen Gartenteichs in Eschlikon. Die wunderschöne Aufnahme von Ingeborg Philipson beweist einmal mehr, wieviel Kunst in unserer Natur liegt. Herzlichen Dank für dieses eindrückliche Bild. Christina Avanzini

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von



Vorstellung fantasievoller Projektarbeiten

Sieben Jugendliche der Sekundarschule Waldegg Münchwilen präsentierten am vergangenen Donnerstag ihre eindrücklichen Projektarbeiten.

Münchwilen – Pünktlich um 19.30 Uhr war der Singsaal der Sekundarschule gut gefüllt mit erwartungsvoll gestimmten Eltern, Verwandten, Bekannten, Lehrern und interessierten Besuchern. Denise Bartholdi, Lehrperson für Bildnerisches Gestalten und Theater eröffnete den Abend mit einigen einleitenden, erklärenden Worten zum vergangenen Projektjahr und lud alle Anwesenden auch herzlich zum anschliessenden Apéro ein, welcher die Hauswirtschaftsklasse der dritten Sekundarklasse unter Leitung ihrer Lehrerin Andrea Sutter gezaubert hatte.

Unter anderem beeindruckte auch das selbstgemachte Kayak.

In unseren Jugendlichen steckt sehr viel Potential.

Vielseitige Projekte

Fesselnde Vorträge und beeindruckende Produkte: Leonie Bütler eröffnete die Vorstellungsrunde mit ihrer Arbeit zur digitalen Spiegelreflexfotografie. Die Idee zu diesem Thema verdankte sie einem Mitschüler. Während des vergangenen Projektjahres hat sie sich ein grosses Fachwissen über Fotografie und insbesondere über ihre Kamera, eine Canon EOS 500D angeeignet. In erster Linie hat sie sich natürlich intensiv mit der Praxis des Fotografierens befasst und viel experimentiert, sich jedoch auch durch Lesen eines Kamera-Handbuches und Recherchen im Internet und auf Youtube intensiver in das Thema vertieft. Die Motivation war nicht durchgehend vorhanden, Langeweile und ein gebrochener Arm hemmten ihren Ansporn massiv und setzten auch gewissen Frust und Angst frei. Auf Nachfragen hin, erklärt sie die Projektarbeit als eine sinnvolle Sache für Menschen, die sich gut selbst motivieren können. Ihr favorisiertes Motiv sind klar Blumen in allen Formen und Farben. Im Anschluss stellte Mattia Coscia sein selbstentworfenes und selbstgenähtes Outfit vor. Die ursprüngliche Idee war ein Smoking, aus Zeitmangel wurden es dann Pullover, Trainerhose und Espadrilles – spanische Hausschuhe. Der Pullover ohne entsprechendes Schnittmuster war eine grosse Herausforderung und sehr anstrengend. Schlussendlich überwiegte aber die Freude über das Geschaffene und das tolle Endresultat.

Niederländisch und Doodle

Christian Janzen hatte sich zum Ziel gesetzt, Niederländisch ohne Lehrer im Eigenstudium zu erlernen. Dank Babbel – einer Sprachen-Lern-App und dem Handbuch «Pons – Niederländisch in vier Wochen» sowie eiserner Disziplin (20 Minuten Vokabel-Training am Tag) erlangte er schlussendlich ein beachtliches Resultat. Zudem verblüffte er die interessierten Zuhörer mit einigen spannenden Hintergrundinformationen zu Land und Sprache. Auch er kämpfte zwischenzeitlich mit Langeweile, bewertet das «Experiment» aber überwiegend als positiv und es hat ihm soviel Spass und Freude gebracht, dass er auch weiterhin dranbleiben und seine Sprachkenntnisse vertiefen möchte. «Doodle», den meisten Anwesenden bisher als nützliche Terminvereinbarungs-Plattform bekannt, brachte Fabienne Nick in Form von Bildern mit farbigen und fantasievollen Figuren und Gegenständen näher. Sie gestaltete in den vergangenen Monaten diverse Agenden, Handyhüllen und ein Tutorial. Die Krönung ihrer Arbeit ist ein grosses Doodle Window-Color, welches nun das Fenster am Eingang zum Singsaal der Sekundarschule ziert.

Zeitintensive Arbeiten

Ein ganzes Bett plante, kreierte und zimmerte Ras O'Tool während seiner Projektarbeit. Auch er hatte zeitweise mit Zeitmangel, fehlender Motivation und fehlendem Know-How zu kämpfen. Dank Hilfe seines zukünftigen Lehrmeisters konnte aber auch er eine gelungene und sehr beeindruckende Arbeit vorstellen und darf zukünftig im selbstgebauten Bett nächtigen. Oliver Roth, seit gut einem Jahr begeisterter Basketballspieler, plante und baute einen mobilen Basketballkorb, damit er zukünftig auch zuhause trainieren kann. Die Firma Friess in Münchwilen unterstützte ihn tatkräftig bei der Umsetzung und Ausführung der Idee. Aus Ferienerinnerungen kam Jérôme Schweizer die Idee, ein eigenes Kajak zu bauen. Nachdem der Bausatz bei einer Firma in Berlin bestellt war, funktionierte er sein Schlafzimmer kurzerhand zur Werkstatt um und hobelte, schliff, leimte und lackierte fortan fleissig in jeder freien Minute. Ein eingespieltes Video verdeutlichte den Besuchern seinen grossen Einsatz und zeigte auch die Schiffstaufe und die Jungfernfahrt von Bottighofen nach Steckborn. Das ausgestellte Kajak versetzte die Gäste des Abends in Staunen und vermochte stark zu beeindrucken. Nebst dem reichhaltigen Apéro ein sehr würdiger Abschluss dieses spannenden Präsentationsabends, welcher einmal mehr zeigte, wieviel Potential in unseren Jugendlichen steckt.

Karin Pompeo

Jetzt ans FCM-Grümpeli anmelden

Der FC Münchwilen lädt vom 29. Juni bis 1. Juli zum traditionellen Grümpelturnier ein. Mannschaften können sich über www.fcmuenchwilen.ch online anmelden.

Münchwilen – Der Mannschaftseinsatz beim FCM-Grümpeli beträgt für die Kategorie «Grümp-Olymp» 50 Franken, für alle anderen Kategorien 100 Franken. Der FC Münchwilen freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und wünscht zum Voraus viel Spass am traditionsreichen Grümpelturnier auf der Waldegg.

Grümp-Olymp als besondere Attraktion

Am Freitag spielen traditionsgemäss die Fussballer sowie die Dorf- und Vereinsmannschaften um die prestigeträchtigen Pokalplätze. Wie im letzten Jahr garantiert die Kategorie «Grümp-Olymp» für fussballunabhängige, spannende Wettkämpfe und besonders viel Spass. Es darf ein richtiges Dorffest erwartet werden. Diese Kategorie ist offen für alle spass- und bewegungsfreudigen Gruppen – Gewerbebetriebe und Vereine aus Münchwilen und der Region, Familien und Freunde des FC Münchwilen.

Spass an Sport und Spiel für alle

Am Samstag gelangt das regionale Schülerturnier zur Durchführung, welches dem Grümpeli-OK jeweils besonders am Herzen liegt. Danach treffen die Nichtfussballer und die Beizencup Teams aufeinander. Die Partien der Fussball-WM in Russland muss selbstverständlich dank Übertragung am Grossbildschirm niemand verpassen. Am Sonntag findet ein grosses internes Turnier der Junioren und Juniorinnen des FC Münchwilen statt.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt über das ganze Wochenende eine gut geführte Festwirtschaft. Jeweils am Freitag- und Samstagabend freut sich die bestbekannte FCM-Bar mit toller DJ-Stimmung auf viele festfreudige und gutgelaunte Besucherinnen und Besicher.

mesl

Das diesjährige Grümpelturnier des FC Münchwilen findet am letzten Wochenende im Juni auf der Sportanlage Waldegg statt. Für Spiel, Sport und Plausch ist über das ganze Wochenende gesorgt.

Ein Anlass für Gross und Klein

Ende Mai fand der Plauschtag der Volksschulgemeinde Eschlikon statt. Auch dieses Jahr gab es wieder viele kreative Posten für die Schülerinnen und Schüler.

Eschlikon – Am Plauschtag nahmen die Kinder und Jugendlichen vom grossen Kindergarten bis zur dritten Sekundarstufe teil. Wie jedes Jahr ging es dabei in erster Linie um Spass und die Durchmischung der Jahrgänge von Klein bis Gross. Bei strahlendem Wetter versammelten sich die Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen Treffpunkten, ausgerüstet mit den von ihren Gruppenchefs hergestellten Abzeichen. Nun konnte es endlich losgehen. Jede Gruppe versuchte während den einzelnen Challenges möglichst viele Punkte zu sammeln, den Gesamtsieg zu holen und damit auch die tollen Preise zu gewinnen. Dies gelang nicht nur durch gute Strategien und Teamwork, sondern auch durch vollen Einsatz.

Schülerinnen und Schüler aller Alterstufen genossen den Plauschtag.

Erlebnisreicher Tag

Der Tag gestaltete sich wie folgt: Man bestritt jeweils acht Posten gegen eine andere Gruppe und während den Pausen konnte man sich bei den Essensständen verpflegen. Die Familienmitglieder unterstützten die Teilnehmer mit vollem Elan. Doch nun kam die Stunde der Wahrheit, welche Gruppe war die Beste? Zunächst musste man sich aber ein wenig gedulden. Zu Beginn präsentierten sechs 3. Sekler einige Lieder. Nach dem gelungenen Einstieg verkündeten die beiden 3. Sekler, Sandro und Livio, die stolzen Gewinner. Nach diesem anstrengenden aber auch lustigen Tag sorgten die erste Sek und ihre Helfer aus der Mittelstufe dafür, dass das Schulhausgelände wieder abfallfrei war. Damit war der Plauschtag beendet und somit ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Schülerinnen und Schüler
der 1. Sekundarschule Eschlikon

Engagiert für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.
Raiffeisenbank Aadorf
Geschäftsstellen in Aadorf, Elgg und Wiesendangen
RAIFFEISEN

Spiel

Fussballweltemeister

Gruppe A		Gruppe B		Gruppe C		Gruppe D	
Russland	Saudi Arabien	Portugal	Spanien	Frankreich	Australien	Argentinien	Island
Ägypten	Uruguay	Marokko	Iran	Peru	Dänemark	Kroatien	Nigeria

Russland – Saudi Arabien Do | 14.06. | 17:00 | Moskau :	**Portugal – Spanien** Fr | 15.06. | 20:00 | Sotschi :	**Frankreich – Australien** Sa | 16.06. | 12:00 | Kasan :	**Argentinien – Island** Sa | 16.06. | 15:00 | Moskau :
Ägypten – Uruguay Fr | 15.06. | 14:00 | Jekaterinb. :	**Marokko – Iran** Fr | 15.06. | 17:00 | St. Petersburg :	**Peru – Dänemark** Sa | 16.06. | 18:00 | Saransk :	**Kroatien – Nigeria** So | 16.06. | 21:00 | Kaliningrad :
Russland – Ägypten Di | 19.06. | 20:00 | St. Petersb. :	**Portugal – Marokko** Mi | 20.06. | 14:00 | Moskau :	**Dänemark – Australien** Do | 21.06. | 14:00 | Samara :	**Argentinien – Kroatien** Do | 21.06. | 20:00 | Nischni No. :
Uruguay – Saudi Arabien Mi | 20.06. | 17:00 | Rostow a.D. :	**Iran – Spanien** Mi | 20.06. | 20:00 | Kasan :	**Frankreich – Peru** Do | 21.06. | 17:00 | Kaliningrad :	**Nigeria – Island** Do | 21.06. | 17:00 | Wolgograd :
Uruguay – Russland Mo | 25.06. | 16:00 | Samara :	**Iran – Portugal** Mo | 25.06. | 20:00 | Saransk :	**Dänemark – Frankreich** Di | 26.06. | 16:00 | Moskau :	**Nigeria – Argentinien** Di | 26.06. | 20:00 | St. Petersb. :
Saudi Arabien – Ägypten Mo | 25.06. | 16:00 | Wolgograd :	**Spanien – Marokko** Mo | 25.06. | 20:00 | Jekaterinb. :	**Australien – Peru** Di | 26.06. | 16:00 | Sotschi :	**Island – Kroatien** Di | 26.06. | 20:00 | Rostow a.D. :

	Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore

Achtel

– :	– :
Sa | 30.06. | 20:00 | Sotschi **AF2: Sieger Gr. A – Zweiter Gr. B**	Sa | 30.06. | 16:00 | Kasan **AF1: Sieger Gr. C – Zweiter Gr. D**
– :	– :
So | 01.07. | 16:00 | Moskau **AF3: Sieger Gr. B – Zweiter Gr. A**	So | 01.07. | 20:00 | Nischni Nowg. **AF4: Sieger Gr. D – Zweiter Gr. C**

Viertelfinale

– :	
Fr | 06.07. | 16:00 | Nischni Nowg. **Sieger AF1 – Sieger AF2**	
– :	
Fr | 06.07. | 20:00 | Kasan **Sieger AF5 – Sieger AF6**	
– :	
Sa | 07.07. | 16:00 | Samara **Sieger AF7 – Sieger AF8**	
– :	
Sa | 07.07. | 20:00 | Sotschi **Sieger AF3 – Sieger AF4**	

Halbfinale

– :
Di | 10.07. | 20:00 | St. Petersburg
– :
Mi | 11.07. | 20:00 | Moskau

METZGEREI KOLLER SIRNACH
Kirchplatz · 8370 Sirnach · 071 966 12 14 · **www.koller-metzgerei.ch**

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 07.30–12.00/15.00–18.30 Uhr
Freitag 07.30–12.00/14.00–18.30 Uhr
Samstag 06.30–15.00 Uhr durchgehend

Qualität vom Fleischfachmann

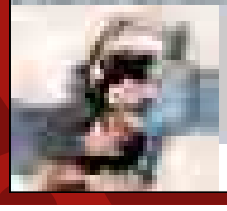
Ihr Partner für Farben
ERAR U. J. Kuster
Pulverbeschichtungen
Industrie-Lackierwerk
Fischingerstrasse 66
8370 Sirnach
Telefon 071 966 40 01
erar@erar.ch

nadu design & grafik
Logos, CI/CD, Visitenkarten, Flyer, Prospekte, Broschüren, Geschäftsdrucksachen, Firmenmailings, Messestände, Bildbearbeitung/-kombis, Packaging Design, diverse Kartendesigns
www.nadu-design.ch

knechtreisen
der Spezialist
Wer immer Weltmeister wird – Wir bringen Sie hin!
Bahnhofstrasse 61 • 8360 Eschlikon
Tel. 071 973 70 70 • www.knecht-reisen.ch

Molkerei Kaufmann
Sonnhaldenstrasse 5
8370 Sirnach · 071 966 11 04
www.molkereikaufmann.ch
Ihr Spezialist für:
- Fondue-/Raclette-Gourmet-Partyservice
- Wald-/Garten-Fondue
- Käse-/Fleischplatten
- hausgemachte und regionale Spezialitäten
- originelle Geschenksideen

Auf den Kopf getroffen. Innenausbau von Hollenstein. Spitzenqualität zu fairen Preisen.
B. Hollenstein AG
Zimmerei/Schreinerei
B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8
Tel. 071 970 06 16
Fax 071 970 06 18
www.hollensteinag.ch

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

- Spannteppich
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekorationen

8355 Aadorf Tel. 052 365 33 93
8057 Zürich Tel. 044 312 66 90

Neuhof Garage Frei GmbH

ŠKODA SIMPLY CLEVER
Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch
Ihr ŠKODA-Partner

Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen
Elektro Eisenegger AG
Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

plan

schaft Russland 2018

Gruppe E		Gruppe F		Gruppe G		Gruppe H	
Brasilien	SCHWEIZ	Deutschland	Mexiko	Belgien	Panama	Polen	Senegal
Costa Rica	Serbien	Schweden	Südkorea	Tunesien	England	Kolumbien	Japan

Gruppe E		Gruppe F		Gruppe G		Gruppe H	
Brasilien – SCHWEIZ So | 17.06. | 20:00 | Rostow a.D.	:	**Deutschland – Mexiko** So | 17.06. | 17:00 | Moskau	:	**Belgien – Panama** Mo | 18.06. | 17:00 | Soschi	:	**Kolumbien – Japan** Di | 19.06. | 14:00 | Saransk	:
Costa Rica – Serbien So | 17.06. | 14:00 | Samara	:	**Schweden – Südkorea** Mo | 18.06. | 14:00 | Nischni No.	:	**Tunesien – England** Mo | 18.06. | 20:00 | Wolgograd	:	**Polen – Senegal** Di | 19.06. | 17:00 | Moskau	:
Brasilien – Costa Rica Fr | 22.06. | 14:00 | St. Petersb.	:	**Südkorea – Mexiko** Sa | 23.06. | 17:00 | Rostow a.D.	:	**Belgien – Tunesien** Sa | 23.06. | 14:00 | Moskau	:	**Polen – Kolumbien** So | 24.06. | 20:00 | Kasan	:
Serbien – SCHWEIZ Fr | 22.06. | 20:00 | Jekaterinb.	:	**Deutschland – Schweden** Sa | 23.06. | 20:00 | Sotschi	:	**England – Panama** So | 24.06. | 14:00 | Nischni No.	:	**Japan – Senegal** So | 24.06. | 17:00 | Kaliningrad	:
Serbien – Brasilien Mi | 27.06. | 20:00 | Moskau	:	**Südkorea – Deutschland** Mi | 27.06. | 16:00 | Kasan	:	**England – Belgien** Do | 28.06. | 20:00 | Jekaterinb.	:	**Japan – Polen** Do | 28.06. | 16:00 | Wolgograd	:
SCHWEIZ – Costa Rica Mi | 27.06. | 20:00 | Nischni No.	:	**Mexiko – Schweden** Mi | 27.06. | 16:00 | Kaliningrad	:	**Panama – Tunesien** Do | 28.06. | 20:00 | Saransk	:	**Senegal – Kolumbien** Do | 28.06. | 16:00 | Samara	:

	Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore

lfinale

–	:	–	:
Mo | 02.07. | 16:00 | Samara	**AF5: Sieger Gr. E – Zweiter Gr. F**	Mo | 02.07. | 20:00 | Rostow a. Don	**AF6: Sieger Gr. G – Zweiter Gr. H**
–	:	–	:
Di | 03.07. | 16:00 | St. Petersburg	**AF7: Sieger Gr. F – Zweiter Gr. E**	Di | 03.07. | 20:00 | Moskau	**AF8: Sieger Gr. H – Zweiter Gr. G**

Finale

–

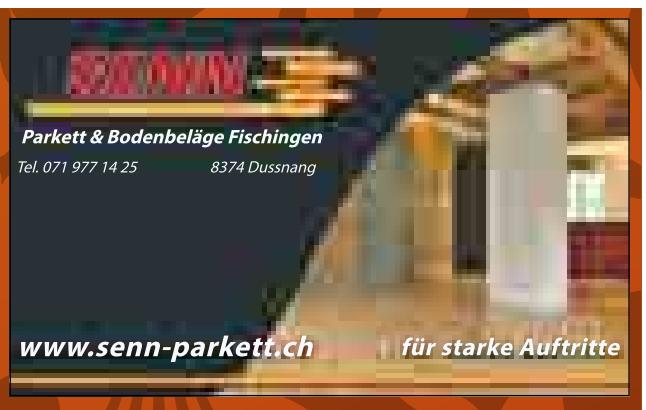
:

So | 15.07. | 17:00 | Moskau

–

:

Sa | 14.07. | 16:00 | St. Petersburg | Spiel um Platz 3



Sonniges Turnspektakel im Hinterthurgau

Schönes Wetter, hochkarätige Turndarbietungen und ein friedliches Fest gab es am vergangenen Samstag in Dussnang-Oberwangen. Der 27. Tannzapfe-Cup war ein voller Erfolg.

Dussnang-Oberwangen – Spektakuläre Turndarbietungen im Minutentakt gab es am letzten Samstag in Dussnang-Oberwangen. Der traditionelle Tannzapfe-Cup lockte auch in diesem Jahr wieder Hunderte von Zuschauern an, welche nicht nur mit Prachtswetter verwöhnt wurden, sondern auch hochkarätige Turndarbietungen geniessen durften. Von Team Aerobic über Gymnastik, Sprung, Schulstufenbarren, Schaukelringe, Reck, Gerätekombination und Boden bis hin zu Barrenvorführungen, gab es alles, was das Turnerherz höherschlagen liess. Das Teilnehmerfeld war ausserordentlich attraktiv und es wurden Vorführungen auf höchstem Niveau ausgetragen. Während des ganzen Tages kämpften die rund 100 Vereine um den Finaleinzug. Kurz nach 17 Uhr durften dann die Ersten ihre Vorführung nochmals zum Besten geben und um die begehrten Podestplätze kämpfen.

Der STV Dussnang-Oberwangen zeigte in der Disziplin Gymnastik Kleinfeld eine gute Leistung.

Rund 100 Vereine turnten am Samstag in der Wettkampfsarena.

Das attraktive Teilnehmerfeld begeisterte.

Gute Platzierungen für Thurgauer Vereine

Der TV Mels überzeugte einmal mehr in mehreren Kategorien. Platz 3 im Schulstufenbarren, Platz 2 im Boden, und gar Rang 1 in der Kategorie Barren mit einer Endnote von 9.81. Ebenfalls einen Podestplatz im Barren ergatterte sich der TV/DTV Weite und der TV Schattdorf. Der organisierende STV Dussnang-Oberwangen zeigte mit 9.60 eine starke Leistung und platzierte sich damit auf dem vierten Rang. Ebenfalls herausstachen die Westschweizer Vereine. Besonders im Boden zeigten sie beachtliche Leistungen. FSG Yverdon Amis-Gym zeigte eine spektakuläre Vorführung und holte sich mit einer Note von 9.73 den Sieg im Boden. In der Disziplin Schulstufenbarren holte sich der STV Kriessern den ersten Platz. Bester Thurgauer Verein in dieser Disziplin war die Geräteriege Eschlikon Aktive mit einer Note von 9.43. Sie platzierten sich auf Rang 4 direkt vor ihrer Jugend, welche eine Note von 9.20 erturnte. Die Jungen Turner aus Eschlikon konnten auch im Reck mit Rang 2 eine gute Platzierung erreichen. Der Organisator STV Dussnang-Oberwangen durfte in diesem Jahr zwar das Podium nicht betreten, zeigte aber trotzdem gute Leistungen: Rang 4 im Team Aerobic und in der Kategorie Barren, im Schulstufenbarren erturnten sie sich Rang 7 und in der Disziplin Gymnastik Kleinfeld reichte es für Rang 5. Die Gymnastik Gruppe Kreuzlingen überzeugte auf der Gymnastik Bühne mit und ohne Handgeräte und platzierten sich zweimal auf Rang 2.

Die Ranglisten sind online abrufbar auf: tannzapfe-cup.ch

Spektakuläre Turndarbietungen gab es im Minutentakt.

Gute Stimmung

Die Sonne schien, der Himmel war blau und die Zuschauer waren bester Laune; beste Bedingungen für ein friedliches Turnfest im Hinterthurgau. Auch in diesem Jahr standen Hunderte von Zuschauern auf dem Sportplatz und fieberten mit den turnenden Vereinen mit. Die gute Stimmung wurde dann auch an der legendären Cup-Party weitergetragen. Alle Partybegeisterten feierten ein fröhliches und friedliches Fest bis in die frühen Morgenstunden. Das Organisationskomitee kann auf eine erfolgreiche 27. Ausgabe des Tannzapfe-Cup's zurückschauen. Der nächste Tannzapfe-Cup wird am 25. Mai 2019 stattfinden. Anina Brühwiler

Schweizermeisterschaft im Kunstradfahren

Sirnach – Im luzernischen Rothenburg fand Ende Mai die Schweizermeisterschaft im Kunstradfahren der Schüler und Junioren statt. Mit dabei war auch Jasmin Altwegg vom RV Sirnach. Als drittletzte Starterin von 24 Schülern startete sie gut, musste dann aber während der Kür drei Mal vom Rad. Das war doch zu viel Abzug, obwohl auch ihre Konkurrentinnen alle Nerven zeigten und keine an ihre Bestleistungen in dieser Saison herankam. Schade, dass es somit nur Rang 5 ergab.

Nach dem letztjährigen dritten Rang war deshalb die Enttäuschung am Tag darauf gross. Doch jetzt gilt es, die Kräfte nochmals zu bündeln und an der Internationalen Bodenseemeisterschaft am 10. Juni in Wattwil SG die Saison mit einem guten Resultat abzuschliessen. eing.

Jasmin Altwegg belegte am Schluss den fünften Platz.

Sport, Spiel und Spass

Höchstleistungen prägten den bei heissen Temperaturen durchgeführten Sporttag der Mittelstufe Eschlikon.

Eschlikon – Am Vormittag kämpften die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse mit grosser Motivation in den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Ballwerfen, Kugelstossen, Dauerlauf und Sprint um die Wette. Am Nachmittag nahmen die Kinder, aufgeteilt in ihre Altersstufen, an verschiedenen Spielturnieren teil. Die Drittklässlerinnen und Drittklässler lieferten sich ein intensives Jägerballduell, während die Kids der vierten Klasse beim Mattenlauf Vollgas gaben. Die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler schossen beim Unihockey viele Tore und die Kinder der 6. Klasse präsentierten ihr Können beim Fussballspielen.

Intensives Spiel

Die Rangverkündigung rundete den Sporttag ab. Die besten Leistungen der leichtathletischen Disziplinen wurden mit einer Medaille gewürdigt. Die sportlichen und fairen Leistungen der Kinder wurden mit einem Geschenk der UBS belohnt. Zudem gibt es beim UBS-Startnummernwettbewerb einen ganz besonderen Hauptpreis zu gewinnen: Die glücklichen Sieger dürfen während der Eröffnungsfeier von Weltklasse Zürich 2018 hautnah die Schweizer Stars erleben. Den tollen Einsatz der Organisatoren und als Dank an den Sponsor UBS Kids Cup gab es zum Schluss einen tosenden Applaus.

Nach dem offiziellen Abschluss trafen sich bereits zum fünften Mal noch einige fussballbegeisterte Kids der sechsten Klasse, um schon fast traditionell gegen das Lehrerteam anzutreten. Ein intensives und spannendes Spiel begann…

Thomas Weber, Primarlehrer

Spiel und Spass dominierten.

Höchstleistungen prägten den diesjährigen Sporttag in Eschlikon.

TRAUERANZEIGEN/DANKSAGUNGEN

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Getröstet sind wir, dass Du in Gedanken
weiter bei uns bist.

Unendlich traurig und dankbar für die schöne Zeit, die wir mit unserem Vater verbringen durften, nehmen wir Abschied von

Konrad Storchenegger-Frei

25. Juli 1934 – 30. Mai 2018

Er durfte am Mittwochmorgen nach schwerer und geduldig ertragener Krankheit sein Leben vollenden.

Wir sind dankbar für alles, was er für uns getan und uns gegeben hat.

In tiefer Trauer:
Monika Schwager-Storchenegger mit Livia und Sina
Thomas und Rahel Storchenegger-Baumgartner
mit Linda und Milena
Rita und Salvatore Pantano-Storchenegger
mit Lara und Lynn
Martin und Barbara Storchenegger-Fischbacher
mit Aline, Nora und Sven
Geschwister, Verwandte und Freunde

Traueradresse: Monika Schwager-Storchenegger,
Ringstrasse 10, 8363 Bichelsee

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 8. Juni 2018, um 14.00 Uhr, in der Katholischen Kirche in Bichelsee statt.

Wer Koni gedenken möchte, tue dies in der Unterstützung des Antonius-haus Solothurn, PC 45-676-1,
IBAN: CH73 0900 0000 4500 0676 1.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Gestorben am 30. Mai 2018 in Wil

Konrad Josef Storchenegger

geboren am 25. Juli 1934, verwitwet, von Jonschwil SG, wohnhaft gewesen an der Bachstrasse 2/Itaslen in Balterswil

Abdankung am Freitag, 8. Juni 2018, 14.00 Uhr, Katholische Kirche in Bichelsee.

Gemeinde Sirnach

Gestorben am 29. Mai 2018

Afra-Veronica Bakker

geboren am 4. April 1941, ledig, aus den Niederlanden, wohnhaft gewesen an der Murgau 2 in Sirnach

Abdankung im engsten Familienkreis.

Gemeinde Sirnach

Gestorben am 26. Mai 2018

Jakob Etter

geboren am 12. Juni 1937, verwitwet, von Urnäsch AR, wohnhaft gewesen an der Murgstrasse 10a in Sirnach

Abdankung am 5. Juni 2018, 16.30 Uhr, Evangelische Kirche in Sirnach.

Gemeinde Sirnach

Gestorben am 19. Mai 2018

Karl Weinzerl

geboren am 7. Oktober 1933, verheiratet, von Österreich, wohnhaft gewesen an der Winterthurerstrasse 32a in Sirnach

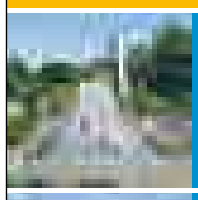
Beisetzungsgottesdienst findet im engsten Familienkreis statt.

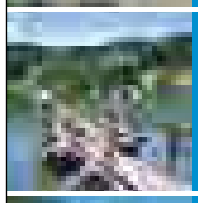
Trauer bewegt uns alle

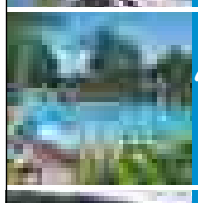
Todesanzeigen und Danksagungen
todesanzeigen@regidieneue.ch
Telefon 071 969 55 44

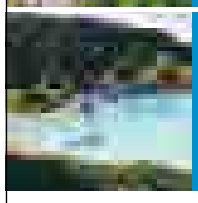
Annahmeschluss:
Dienstagausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

«Ab i d' Badi»


Parkbad an der Murg
Wasser: 22° C

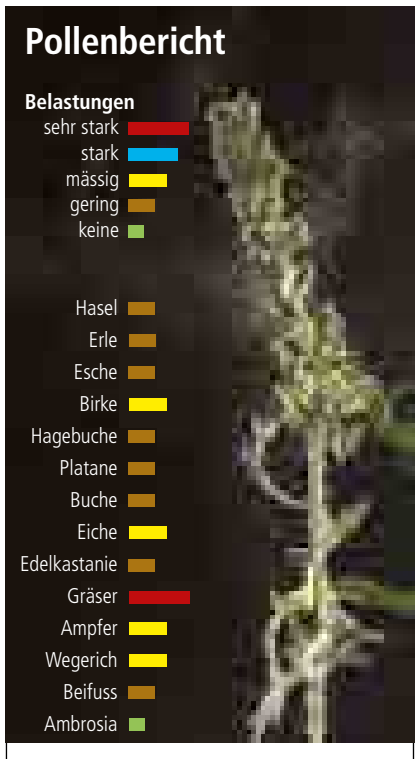

Strandbad Bichelsee
Wasser: 21° C


Schwimmbad am Sonnenberg, Stettfurt
Wasser: 22° C


Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 22° C

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Pollenbericht



Drogerie Ruckstuhl
Sirnacherstrasse 2
9542 Münchwilen
Tel. 071 966 23 66

Konfirmationen in Münchwilen

Münchwilen – «Die verlorene Tochter» lautete das Thema der Konfirmation in Münchwilen. Die Jugendlichen hatten die biblische Geschichte des verlorenen Sohns in eine moderne Familiengeschichte von zwei Schwestern umgeschrieben und präsentierten diese als eindrucksvolles Kurztheater. In der Predigt ging es darum, das Gottes Tür uns immer offen steht und er auf uns wartet, egal was wir im Leben erlebt haben. Auf dem Bild (von links nach rechts, erste und zweite Reihe): Pfarrer Uwe John, Manuel Brack, Lars Labhart, Fabian Zingg, Philipp Peter, Cyril Ineichen, Oliver Roth, Sarah Kern, Sozialdiakonische Miarbeiterin Edith Rohrer Hess, Carina Wegmüller, Nathalie Aeby, Fabienne Nick, Raphael Nick, Benedikt Schmid, Eileen Hutter, Naomi Cassino. uj

Konfirmationen Eschlikon

Eschlikon – «Weltwunder» war das Thema der Konfirmation in Eschlikon. In einem reichhaltigen, bunten Gottesdienst präsentierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Wunder der Schöpfung und der Technik und hörten eine Predigt über das Wunder der neuen Geburt im Herzen durch Gottes Geist. Auf dem Bild (von links nach rechts, erste bis dritte Reihe): Boris Kredt, Noel Schmid, Thomas Weder, Eric Strausak, Jael Dietz, Larissa Dünner, Lara Felix, Remo Schöb, Manuel Brühwiler, Simon Liechti, Zoe Kaufmann, Sydney Schwarz, Madleina Lerch, Livio Langone, Leon Huber, Pfarrer David Lerch. uj

DIE FRAUENFELD-WIL-BAHN
DEINE KULTURBAHN.

FOTO EINSENDEN UND EINE DER **30 FWB-TAGESKARTEN 1. KLASSE** GEWINNEN.

Teilnahme: **www.myfwb.ch**

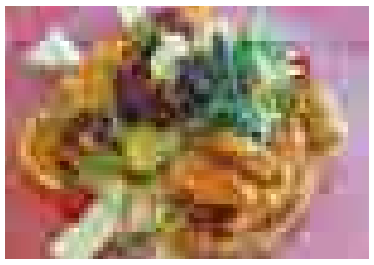
my_fwb Frauenfeld-Wil-Bahn fwb

Günstig inserieren ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Restaurant METTLENHOF
Tel. 071 971 34 50
Wallenwil bei Eschlikon

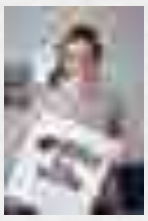


Hit am Mittwochabend
für 12 Franken
(ab 18.00 Uhr)

Feine Zanderknusperli mit Salaten und Sauce Tartare

Giulia und Alfons Götte freuen sich zusammen mit dem Mettlenhof-Team auf Ihren Besuch.
Montag Ruhetag

info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch



Besser leben ohne Plastik

Vortrag mit Autorin Nadine Schubert

Eintritt 15 CHF

Plastic is a killer – so drastisch diese Aussage auch klingen mag, viel Wahrheit steckt darin: Plastik macht uns und unsere Umwelt krank. Ohne es zu spüren vergiftet vor allem Mikroplastik unseren Alltag.

Die Bestsellerautorin bringt uns viele Facts und Ratschläge, wie wir bewusster mit diesem Thema umgehen und einen positiven Einfluss haben können.

Samstag 9. Juni 2018, 10.00 Uhr
Kleinkunstsaal Aadorf

Anmeldung: per E-mail shop@nurpur.ch oder per SMS an 078 822 70 20

Unterstützt von:

www.nurpur.ch

Kupper`s Hoflädeli Elgg

Erdbeeren zum Selberpflücken

jeweils 08:00-10.00 Uhr
16:00-18.00 Uhr

Samstagabend und Sonntag geschlossen

Infos erhalten Sie über
www.kupper-obst.ch

Freundlich – kompetent.

Hauptstrasse 27, Aadorf
Gratis-Parkplätze vor der Ladentüre!

FCM FC MÜNCHWILEN

Sportanlage Waldegg Münchwilen
Meisterschaftsspiel Junioren B
Samstag, 9. Juni, 13.00 Uhr

FC Münchwilen – FC Bronschhofen

Weitere Heimspiele:

Freitag, 8. Juni
19.00 Uhr: Juniorinnen C – FC Staad

Samstag, 9. Juni
09.00 Uhr: Junioren D – FC Eschlikon
11.30 Uhr: Juniorinnen B – FC Amriswil
15.00 Uhr: Junioren C – FC Tägerwilen

knechtreisen der Spezialist

Ihr Vertrauenspartner in der Region

Bahnhofstrasse 61 • 8360 Eschlikon
Tel. 071 973 70 70 • www.knecht-reisen.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

Herzliche Einladung zum
5. Fashionday

Lilos Welt präsentiert die aktuelle Sommerkollektion mit einer Modenschau um 17:00 +19:00 Uhr

Freitag 8.Mai 2015
ab 15:00Uhr
bei Lilos Welt in Aadorf
Inklusive Modeapéro

Kindermode
Kinder Shirts ab 15.-
Kinder Hosen ab 29.-

Damenmode
Shirts Tunikas Schals Hosen
kleine und grosse Grössen

Lilos Welt
Lilo Germann
Bahnhofstrasse 14
8355 Aadorf
052 365 24 07
www.lilos-welt.ch

ENTSORGEN IN DER NÄHE

KÄGI SAMMELHOF
HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen
ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch & Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGI
Kägi AG • Hinterdorfstrasse 5 • 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 • www.kaegiag.ch

Wir suchen erfahrenen
Bodenleger

Kopp Innendekoration | 8370 Sirnach
Telefon 071 966 17 34

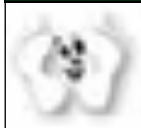
Parkplätze

à CHF 25'000.-- zu verkaufen

in neu erstellter **Tiefgarage,** am Haselweg in **Oberwangen**

Kontaktieren Sie:
Christine Andrist
unter 079 441 15 51
oder via E-Mail an
info@immodomus.ch

Fusspflege für Sie und Ihn



Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel. 052 368 05 52

Hol- und Bring-Dienst für Nichtmobile
Termine nach Vereinbarung, auch abends und samstags

www.fusspflege-aadorf.ch

Hauptstrasse 20 8355 Aadorf
AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten

Ohne Voranmeldung
Mo/Mi/Fr 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends

www.afra.ch 052 368 05 55

FC Münchwilen
FCM FC MÜNCHWILEN

Grümpeli
29. Juni – 1. Juli 2018
Sportplatz Waldegg Münchwilen

Hauptsponsoren:
RAIFFEISEN Münchwilen-Tobel

Freitag	Dorf- und Vereinsmannschaften / Fussballer / **Grümp-Olymp** (Firmen, Vereine und Familien)
Samstag	Regionales Schülerturnier / Nichtfussballer / Beizencup
Sonntag	FCM-Fussballturnier der Juniorinnen und Junioren

Festwirtschaft, Barbetrieb, Tombola, WM-Spiele am Grossbildschirm

www.fcmuenchwilen.ch

«Immer wieder Sonntag...»

könnten Sie bald in unserem kleinen Brauereiladen im Fischinger Klosterhof singen! Wir möchten über den Sommer den vielen Wanderern und Touristen die Möglichkeit bieten, auch am Sonntag einen Blick in die Brauerei zu werfen und PILGRIM Bierspezialitäten zu kaufen. Darum suchen wir Helfer, welche jeden 2. Sonntag von ca 11.00 bis 16.00 Uhr unseren Laden betreuen.

Wenn Sie Freude am Bier und am Verkaufen haben schicken Sie mir ein Mail mit Ihren Angaben.
Martin.wartmann@pilgrim.ch

BRAUEREI KLOSTER FISCHINGEN AG
www.pilgrim.ch

FC DUSSNANG
50 Jahre GRÜMPELI
Das längste Dorffest

WIR HABEN GRUND ZUM FEIERN!

15.–17. JUNI 18
SCHÄFLIWIESE

Grosses Überraschungs-Programm

ABWECHSLUNGSREICHE KATEGORIEN

- Nichtfussballer
- Dorfmannschaften
- Sie und Er
- Stöck, Wys, Schuss
- Familienteam
- Vereinsmannschaften
- Schülerturnier (4 Kategorien)

JETZT ONLINE ANMELDEN UND WEITERE INFOS UNTER WWW.FCDUSSNANG.CH

www.regidieneue.ch

REGI DIE NEUE